

JUGENDGESUNDHEITSKONFERENZ

Ihre gesunde Idee für den Bezirk!

Kooperationsinitiativen richten sich an die im Rahmen der Jugendgesundheitskonferenzen teilnehmenden Organisationen (Schulen, Jugendeinrichtungen usw.), die gesundheitsfördernde Aktivitäten umsetzen möchten. Eine finanzielle Unterstützung für Sachkosten bis max. 3.000,- Euro ist möglich.

Damit Ihre Initiative von der Wiener Gesundheitsförderung – WiG gefördert und der Antrag bewilligt wird, müssen einige Kriterien erfüllt werden. Um Sie bei der Planung einer Kooperationsinitiative und der guten Vorbereitung von Beginn an zu unterstützen, haben wir für Sie zwei Checklisten erstellt, die hilfreich sein können:

- **Checkliste Kriterien** für die inhaltliche Planung der Kooperationsinitiative
- **Checkliste Umsetzung** für die Abwicklung der Kooperationsinitiative

Die Wiener Gesundheitsförderung hilft Ihnen gerne - sowohl bei der inhaltlichen Ausformulierung als auch bei organisatorischen Fragen!

Information und Unterstützung bei der Einreichung durch:

Projektbüro „Ihre Gesunde Idee für den Bezirk“

c/o queraum. kultur- und sozialforschung
Tel.: 01 / 958 09 11 bzw. 0650 / 61 43 004
E-Mail: jugendgesundheitskonferenz@gesunde-idee.at

JUGENDGESUNDHEITSKONFERENZ

Checkliste Kriterien einer Kooperationsinitiative

Die Checkliste soll sichtbar machen, welche Kriterien abgeklärt sein sollten, bevor Ihr Projekt starten kann. Je besser die Kriterien abgedeckt sind, umso größer die Wahrscheinlichkeit einer Förderung durch die WiG.

Bitte beachten Sie dazu auch die [allgemeinen Richtlinien für die Förderung von Kooperationsinitiativen](#) „Ihre gesunde Idee für den Bezirk!“ der Wiener Gesundheitsförderung.

KRITERIEN	ASPEKTE	CHECK ✓
<ul style="list-style-type: none"> Konzeption 	<ul style="list-style-type: none"> Die Initiative ist gesundheitsfördernd. Das bedeutet, dass sie dazu beiträgt, die Einrichtung/Organisation bzw. das Grätzel/ den Bezirk gesundheitsförderlich zu verändern. Ideen rund um seelische Gesundheit, Ernährung, Bewegung und gesunde Lebenswelten sind willkommen (Ideen dazu bzw. bereits umgesetzte Initiativen finden Sie hier). 	
<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptzielgruppe der Initiative sind Jugendliche, speziell jene die in der Gesellschaft benachteiligt sind. Es gibt bereits konkrete Interessent*innen oder zumindest Ideen, wie man diese Jugendlichen erreicht. 	
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Es ist klar, mit wem Sie zusammenarbeiten werden bzw. wer beteiligt ist, um die Initiative umsetzen zu können. 	
<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> Nach Ende der Initiative einen kurzen Online-Bericht mit Fotos zu den gemachten Erfahrungen schreiben, damit auch andere Initiativen etwas von Ihren Erfahrungen haben! <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wie ist Ihre Initiative gelaufen? Was konnten Sie erreichen? ➤ Gab es noch weitere Kooperationen? ➤ Wie oft haben Aktivitäten im Zuge der Umsetzung Ihrer Initiative stattgefunden? ➤ Wie viele Personen haben insgesamt daran teilgenommen (Geschlecht, Alter)? ➤ Was hat bei der Umsetzung geholfen? Was ist weniger gut gelaufen? Was ist von Ihrer Initiative geblieben, kann etwas davon weitergeführt werden? ➤ Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen, was möchten Sie uns sonst noch sagen? 	

JUGENDGESUNDHEITSKONFERENZ

Checkliste Umsetzung einer Kooperationsinitiative

THEMA	ZU ERLEDIGEN	CHECK ✓
<ul style="list-style-type: none"> Antrag 	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Möglichkeit, Ihre Projektidee mit dem Projektbüro zu besprechen (Kontaktdata finden Sie auf Seite 1). 	
	<ul style="list-style-type: none"> Im Online-Tool anmelden, den Projektantrag online ausfüllen und von den zeichnungsberechtigten Personen laut aktuellem Vereinsregisterauszug oder Firmenbuch unterschrieben hochladen. Downloadbares Kalkulationsblatt ausfüllen und hochladen sowie den aktuellen Vereinsregisterauszug bzw. den Auszug aus dem Firmenbuch im Online-Tool hochladen. Hier geht es zum Online-Tool: https://projektraum.wig.or.at/cockpit/kategorie/Jugendgesundheit_skonferenz 	
<ul style="list-style-type: none"> Logo 	<ul style="list-style-type: none"> Bei allen Druckwerken (Flyer, Einladungen) oder Web-Ankündigungen das von der WiG zur Verfügung gestellte Logo und die Wimpelkette verwenden (weitere Infos dazu erhalten Sie im Zusageschreiben, sobald Ihre Initiative bewilligt worden ist). 	
<ul style="list-style-type: none"> Nachweis 	<ul style="list-style-type: none"> Online-Endbericht ausfüllen (mind. 6.000 Zeichen). 	
	<ul style="list-style-type: none"> 3 – 4 Fotos und Fotocredits (siehe Zusageschreiben) im Online-Tool hochladen. Fotos dürfen von der WiG verwendet und veröffentlicht werden – bitte die Zustimmung der abgebildeten Personen bzw. der Erziehungsberechtigten einholen! 	
	<ul style="list-style-type: none"> Ausgefülltes Abrechnungsformular als Excel-Datei und PDF-Datei im Online-Tool hochladen, zuzüglich per E-Mail an abrechnung@wig.or.at senden. Bitte nur das im Online-Tool zur Verfügung gestellte Abrechnungsformular verwenden. 	
<ul style="list-style-type: none"> Auszahlung 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnungsbelege im Original sowie Kopien der Kontoauszüge und Überweisungsbelege an die Wiener Gesundheitsförderung, z.Hd. Frau Mag.a Michaela Weisgram BA, Treustraße 35 – 43, Stiege 6/1. Stock, 1200 Wien, schicken. Bitte im Betreff Ihres Schreibens Projektnummer und Projekttitel angeben. Bargeldrechnungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen akzeptiert. (Vorlage eines Auszugs aus dem Kassabuch!) 	
	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgt nach der WiG-internen Freigabe des Endberichts und der kaufmännischen Genehmigung der Abrechnung auf das im Projektantrag bekanntgegebene Konto. 	

Impressum: Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG, Treustraße 35 – 43, 1200 Wien.
 Telefon: 01 4000 76905,
 E-Mail: office@wig.or.at,
 Web: www.wig.or.at.
 Stand: Februar 2024